

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

1. Allgemeines

Diese Bedingungen betreffen alle Transaktionen, Verträge und Angebote, wie die Dienstleistungen und den Verkauf von Produkten, die zwischen dem Nagelstudio und dem Kunden zustande kommen, bzw. geschlossen werden. Ausnahmen von Transaktionen, die nicht unter die allgemeinen Geschäftsbedingungen fallen, bedürfen der Mitteilung in schriftlicher Form.

2. Beschädigung und Diebstahl

Das Nagelstudio hat das Recht für alle vom Kunden verursachten Schäden eine angemessene Wiedergutmachung zu fordern. Diebstähle werden sofort zur Anzeige gebracht.

3. Beschwerden und Reklamationen

Sollte der Kunde eine Beschwerde oder Reklamation über den Service, bzw. das gekaufte Produkt haben, so muss dies schnellst-möglich, spätestens aber 5 Tage nach Erkennen des Reklamationsgrundes dem Nagelstudio gemeldet werden. Dieser muss innerhalb der darauf folgenden 7 Arbeitstagen eine akzeptable Lösung unterbreiten, um die Reklamation auszuräumen. Ist eine Reklamation berechtigt, muss das Nagelstudio die reklamierte Arbeit ohne zusätzliche Zahlung erneut leisten, bzw. das reklamierte Produkt ersetzen. Sollte die Reklamation nicht zur Zufriedenheit des Kunden bereinigt werden, kann dies auch von einer Schiedsstelle oder vor Gericht entschieden werden.

4. Dienstleistung

Der Dienstleister führt seine Dienstleistung nach bestem Wissen und Gewissen und nach dem neuesten Standard der Industrie am Kunden aus.. Sollten Änderungen des Standards auftreten, wird der Dienstleister den Kunden noch vor Beginn der Leistung davon in Kenntnis setzen.

5. Gerichtsstand

Für die gerichtliche Klärung im Falle von Unstimmigkeiten ist der Gerichtsstand der Ort des Nagelstudios, bzw. des nächstgelegenen Amtsgerichts. Geltendes Recht ist nach Ortsansässigkeit zu bestimmen.

6. Garantie

Auf dem vom Nagelstudio geleisteten Service und auf die verkauften Produkte erhält der Kunde eine Garantie von 10 Tagen. Diese Garantie verfällt wenn:

- Der Kunde durch unsachgemäße Behandlung die Modellage von einem anderen Nagelstudio oder Naildesigner behandeln oder auffüllen lässt

- Der Kunde ohne den Gebrauch von Handschuhen mit Chemikalien in Berührung kommt oder damit arbeitet

- Der Kunde die Modellage unsachgemäß entfernt

- Der Kunde andere als die vom Nagelstudio oder Naildesigner empfohlene Produkte verwendet, um die Modellage zu pflegen

- Der Kunde dem Hinweis in Notfällen unverzüglich medizinische Hilfe in Anspruch zu nehmen nicht nachkommt

- Der Kunde die Produkte nicht unter Einhaltung der Gebrauchshinweise anwendet

7. Haftung

Das Nagelstudio kann keine Haftung übernehmen, wenn der Kunde durch eine Dienstleistung zu Schaden kommt, die auf den vom Kunden gelieferten Informationen beruht und sich diese als unzureichend herausstellen. Die bezieht sich vor allen Dingen, aber nicht ausschließlich, auf physische Bedingungen, medizinische oder medikamentöse Voraussetzungen oder Aktivitäten außerhalb des Studios. Das Nagelstudio ist nicht verantwortlich für den Verlust oder die Zerstörung von persönlichen Gegenständen und Besitz des Kunden, welche dieser mit in das Studio gebracht hat.

8. Minderjährige Kunden

Minderjährige Kunden werden vom L.A. Nails Team nur behandelt, wenn sie beim ersten Termin von einem Erziehungsberechtigten begleitet und zu den Folgeterminen eine jeweils aktuelle Einverständniserklärung des Erziehungsberechtigten vorlegen, die nicht älter als 2 Werktage ist. Diese Erklärung kann jederzeit vom L.A. Nails Team in angemessener Form überprüft werden.

9. Nail-Art

Wenn ein Nagelstudio oder ein Naildesigner Nail-Art-Beispiele im Studio oder auf elektronischen Plattformen veröffentlicht ist dies nur ein Beispiel. Selbst wenn das Design am Kunden nachgearbeitet wird, kann es zu Abweichungen bezüglich des Designs kommen. Das Resultat kann von der gezeigten Vorlage abweichen. Das Urheberrecht für das Design verbleibt im Studio, bzw. beim Naildesigner. Sollte der Kunde vom erstellten Design Fotografien anfertigen lassen, die für kommerzielle Zwecke verwendet werden sollen, bedarf es der schriftlichen Einverständniserklärung durch das Studio, bzw. den Naildesigner. Bei Unterlassen kann das Studio seine Ansprüche geltend machen.

10. Preise

Die Preise für Dienstleistungen und Produkte sind im Studio zu veröffentlichen. Die ausgewiesenen Preise müssen die gesetzliche Mehrwertsteuer enthalten. Preiserhöhungen müssen mind. 30 Tage vor Inkrafttreten bekannt gegeben werden. Der Kunde muss direkt im Anschluss an die Behandlung, bzw. direkt beim Kauf für den Service, bzw. das Produkt bezahlen.

11. Persönliche Daten und Privatsphäre

Der Kunde versichert, alle persönlichen Daten und Informationen, die relevant für die professionelle Behandlung der geforderten Dienstleistung sind, an das Studio/den Dienstleister weiterzugeben. Diese Daten werden in der Kundendatei gespeichert. Das Studio/der Dienstleister verpflichtet sich, diese Daten nur für den Zweck der zu erbringenden Dienstleistung unter Berücksichtigung der Datenschutzklauseln und des BDSG einzusetzen und die Daten nicht an Dritte oder außenstehende Personen weiterzugeben; ohne vorherige schriftliche Einwilligung des Kunden.

12. Terminvereinbarung

Termine werden vom Studio verbindlich vergeben. Sollte eine Absage, bzw. eine Verschiebung eines bestätigten Termins vonnöten sein, sollte der Kunde dies rechtzeitig und sobald als möglich, mindestens aber 1 Werktag vor dem Termin, mitteilen. (Sollte der Termin nicht rechtzeitig oder gar nicht abgesagt werden, hat der Dienstleister das Recht, den Verdienstaussfall dem Kunden in Rechnung zu stellen.)

13. Vertraulichkeit

Das Nagelstudio ist verpflichtet, alle Informationen, die während der Behandlung oder dem Service besprochen wurde, geheim zu halten und vertraulich zu behandeln. Informationen werden als vertraulich eingestuft, wenn der Kunde dies zum Ausdruck bringt, bzw. wenn dies aus dem Inhalt der Information zu folgern ist. Die Vertraulichkeit wird außer Kraft gesetzt, wenn dies von Rechtswegen entschieden wird und das Nagelstudio von der Vertraulichkeitsklausel entbunden wurde.

14. Verhaltensweisen

Der Kunde verpflichtet sich, während seines Besuches im Studio zu einer angemessenen Verhaltensweise. Sollte der Kunde sich nach einer bereits ausgesprochenen Verwarnung weiterhin nicht angemessen verhalten, hat die Geschäftsleitung, der Franchisenehmer das Recht, den Kunden aus dem Studio zu verweisen und gegebenenfalls ein Hausverbot auszusprechen. Video- oder Fotoaufnahmen sind grundsätzlich verboten. Bei Zuwiderhandlung können ggf. strafrechtliche Weiterungen eingeleitet werden.

Ihr L.A. Nails Team